

Vorbereitende Lektüre für die 10. Sitzung am 11.06.2014

- (1) **Manfred Fuhrmann, Die gute Übersetzung: Was zeichnet sie aus, und gehört sie zum Pensum des altsprachlichen Unterrichts?, AU 35 (1992), H. 1, S. 4-20.**
- (2) **Stefan Kipf, Altsprachlicher Unterricht in der Bundesrepublik Deutschland. Bamberg: C. C. Buchner, 2006, S. 80-97 (Übersetzungsverfahren – mehr als nur ein zentrales Methodenproblem des Sprachunterrichts).**
- (3) Hans Ernst Herkendell, Textverständnis und Übersetzung, AU 46 (2003), H. 3, S. 4-13.
- (4) Dieter Lohmann, Latein – ein Ratespiel?, AU 31 (1988), H. 6, S. 29-54.
- (5) Peter Kuhlmann, Fachdidaktik Latein kompakt, Göttingen 2009, S. 94-119 (Übersetzung und „Übersetzungs“-methoden).

Veranschaulichung/Diskussionsimpulse durch...

- 1) **Referat 33 ():** Vorführung: *Wort-für-Wort-Methode* (aus Kipf, S. 84), *lineares Dekodieren* (aus Glücklich), *Satzanalyse* (aus Kipf, S. 83) an eigens gewählttem Originaltext aus dem Lateinischen
- 2) **Referat 34 ():** Vorführung: *Konstruktionsmethode* (aus Kipf, S. 81-83, und Kuhlmann, S. 102-104), *3-Schritt-Methode* (aus Kipf, S. 89-90, und Kuhlmann, S. 106-107), *kolometrische Verfahren* (Einrück-/Kästchenmethode, aus Kuhlmann, S. 100-102) an eigens gewählttem Originaltext aus dem Lateinischen
- 3) **Referat 35 ():** Übersetzungsvergleich lateinischer Dichtung

Mündliche Hausaufgabe:

Arbeiten Sie die genannte Passage in der Didaktik von Kipf durch und erschließen Sie sich so die folgenden Begriffe und Konzepte:

Übersetzungsverfahren

Dekodierung

Rekodierung

Konstruktionsmethode

Satzanalyse

(wort)wörtliche Methode

„natürliche“/„direkte“ Methode

„verstehendes Lesen“

sukzessive Verfahren: Dreischrittverfahren, lineares Dekodieren

kombinierte Verfahren

ganzheitliches Übersetzen